



16. Dezember 2019

Pressemitteilung: 15. Arbeitswerkstatt Gutenberg-Museum

(rap) Reflexion und Erkenntnisse aus den Treffen der Arbeitswerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern - Standortfrage/-entscheidung weiter fokussiert: Parkplatz am Schloss als neuer Museumsort von Arbeitswerkstatt ausgeschlossen

Wie geht es weiter mit der baulichen Entwicklung des Weltmuseums der Druckkunst? Am Freitag, 13.12.2019, trafen sich die Mitglieder der Arbeitswerkstatt „Modernisierung Gutenberg-Museum“ in den museumspädagogischen Räumen des Naturhistorischen Museums Mainz zur 15. Sitzung, um gemeinsam Empfehlungen für den zukünftigen Standort des Gutenberg-Museums zu erarbeiten.

Wichtig waren dabei jene Beiträge, die aus den drei öffentlichen Sitzungen am 26.09., 28.11.2019 und der Exkursion mit Bürgerinnen und Bürgern in das Historische Museum Frankfurt im September, in die Überlegungen einbezogen werden konnten.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Ein wichtiger Aspekt der Sitzung waren die Ergebnisse der Unter-AG „Trägerschaft“, deren Arbeitsergebnisse mit allen Beteiligten geteilt wurden. Die Stadt Mainz ist bereit, ihre Trägerschaft zu erweitern, denn die Stadt allein verfügt nicht über die notwendigen Mittel für Ausbau und Betrieb.

Zu erarbeiten ist das Betriebskonzept des Museums auf der Grundlage des bereits vorliegenden Szenografiekonzepts und dessen Kostenkalkulation für das neue Gutenberg-Museum. Mögliche Partner sind Bund, Land und Stiftungen oder private respektive institutionelle Spender, die von der Stadtspitze angesprochen werden müssen.

Um externe Expertise einzubinden, ist die Beauftragung eines Trägerschaftskonzepts für das neue Museum durch den Kulturexperten Professor Dr. Oliver Scheytt (unter anderem Kulturhauptstadt Essen) erfolgt. Bis Ende Februar 2020 sind erste Ergebnisse zu erwarten.

Die Diskussion aus der letzten öffentlichen Sitzung mit der Bürgerschaft wurden noch einmal evaluiert. Rund 100 Bürgerinnen und Bürger waren erschienen. Für und Wider aller drei möglichen Standorte wurden dargestellt. Eine Tendenz für einen Neubau am aktuellen Standort und das Allianzhaus waren bei dieser öffentlichen Veranstaltung feststellbar.

Weitere Kriterien sind Nachhaltigkeitsaspekte, die bei allen drei

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Neubauprojekten erfüllt würden. Die Sichtbarkeit des Museums als ein Entscheidungskriterium ist im Falle eines Neubaus am Standort Liebfrauenplatz und am Allianzhaus erfüllt, bei den anderen Varianten nur bedingt.

Nach Diskussion aller Kriterien wird der Standort auf dem Parkplatz am Schloss von der Arbeitswerkstatt deshalb einstimmig verworfen. Weiter in der Prüfung sind die Lösungen Sanierung oder Neubau am Liebfrauenplatz sowie Neubau am Standort Allianzhaus.

Die nächste Sitzung der Arbeitswerkstatt Gutenberg-Museum ist nicht öffentlich Ende Januar 2020 geplant.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Mainz hatte in seiner Sitzung am 9. Mai 2018 die Einrichtung einer Arbeitswerkstatt zur Modernisierung des Gutenberg-Museums beschlossen.

Info im Netz zur Arbeitswerkstatt Gutenberg-Museum

www.gutenberg.de/bauliche-neuausrichtung-gutenberg-museum.php

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de